

Preisentwicklung

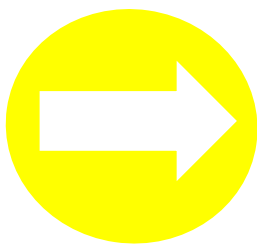
VEZG-Notierung Schlachtschweine (Euro/kg SG)				
KW. 40	KW. 41	KW. 42	KW. 43	KW. 44
2,25	20,20	2,10	2,10	2,10
VEZG-Notierung Schlachtsauen (Euro/kg SG)				
KW. 40	KW. 41	KW. 42	KW. 43	KW. 44
1,60	1,55	1,50	1,45	1,45
VEZG-Notierung Ferkel (200er Partie, 25 kg, Nord-West; Euro/Stk)				
KW. 40	KW. 41	KW. 42	KW. 43	KW. 44
77,00	74,50	70,00	70,00	70,00

Das prägte den Schweinemarkt im Oktober

Die Notierung von 2,30 Euro noch Ende September konnte sich zum Monatswechsel nicht halten und ging auf 2,25 Euro, dann auf 2,20 Euro und zuletzt auf 2,10 Euro/kg SG südwärts. Wegen des schwachen Fleischgeschäftes und unter Druck stehender Margen reduzierten die Schlachter ihre Bestellungen bei den Erzeugern deutlich. Vermehrt kam es zu Angebotsüberhängen, die im Monatsverlauf durch die Feiertage verstärkt wurden. Der Druck am Fleischmarkt zeigte sich auch im europäischen Umfeld. Überall gaben die Notierungen spürbar nach. Mit Reduzierung auf 2,10 Euro/kg SG entspannt sich die Marktlage jedoch deutlich. Auch wenn Angebotsüberhänge in der zweiten Monatshälfte immer ein Thema war, verlief der Markt flotter. Zwar produzieren die Schlachter nach wie vor auch für das Kühlhaus, die Margen und die Abrufe am Fleischmarkt sind jedoch bedeutend besser geworden.

In der Folge der rückläufigen Schweinepreise ging es auch für die Ferkelnotierungen gen Süden. Das Einstallinteresse der Mäster war deutlich reduziert als noch im August und September. Nicht zugeordnete Partien bedurften mitunter einiger Mühen, um vermarktet zu werden.

Wie wird es weitergehen?



Die Preise tendieren seitwärts.

Die Menge an schlachtreifen Tieren kann weiterhin als überschaubar eingeschätzt werden und trägt insgesamt zu einer stabilen Entwicklung bei. Das Fleischgeschäft ist und bleibt die Achillesferse des Schweinemarktes. Das Weihnachtsgeschäft könnte Impulse bringen. Da aber zuletzt auch die Kühlausvorräte gewachsen sind, ist die Aussicht vage. Vielmehr deutet sich ein ruhiger, aber ausgeglichener Marktverlauf an.

